



PRESSEMELDUNG VOM 12. DEZEMBER 2012

GESCHICHTE EINMAL ANDERS: Workshopangebote nicht nur für den Kunstunterricht!

Nur noch bis zum 10. Februar 2013 ist die Ausstellung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“ in Berlin zu sehen. Malerei, Installationen, Videos und Photos von 113 Künstlern aus 28 europäischen Ländern behandeln in zwölf Kapiteln Fragen wie: **Was bedeutet Freiheit? Wie werden unsere Utopien geboren? Warum zerstören wir sehenden Auges unsere Umwelt? Was konsumieren wir?**

In **verschieden ausgerichteten Werkstätten gestalten Schüler ein eigenes Werk** und setzen sich aktiv mit den Ausstellungsthemen auseinander. Zum Beispiel:

„Lebenswelten – Welt(Er)leben“: Heimat, Architektur – Wie wollen wir zusammen leben?

In seinem Bild zeigt der niederländische Künstler Tjebbe Beekman den »Sozialpalast« an der Pallasstraße in Berlin-Schöneberg. Einst Paradebeispiel für den sozialen Wohnungsbau, entwickelte sich die riesige Wohnanlage bald zum sozialen Brennpunkt, die seit mehr als zehn Jahren durch Sozialarbeiter und Quartiersmanagement umgestaltet und betreut wird.

Schüler setzen sich anhand dieses und anderer Kunstwerke mit Fragen zum urbanen öffentlichen Raum auseinander und überlegen: Was brauchen wir für ein gutes Leben? Wer baut unsere Häuser? Wann ist Architektur lebensfeindlich?

„Ikonen des Terrors – Ikonen der Freiheit“ – Revolution als Befreiungsakt und Gewaltakt

Unter welchen Umständen ist Gewalt ein probates Mittel, Ziele durchzusetzen? Wann wird eine gute zu einer schlechten Sache? Warum entsteht ein Personenkult bei oftmals umstrittenen historischen Gestalten?

Anhand der Protagonisten der Französischen Revolution (Marat, Robespierre) oder des Nordirland-Konflikts (Richard Hamiltons „Staat“) werden diese Themen diskutiert. Die Schüler malen auf Plexiglasträgern und diskutieren ihre Präsentation in der Gruppe.

ACHTUNG: FÜR ALLE 9. und 10. KLASSEN sind verschiedene Workshops KOSTENLOS, wenn einer Evaluation zugestimmt wird (alle Daten werden anonym behandelt, in Zusammenarbeit mit der KU Eichstätt-Ingolstadt, weitere Infos bei Anmeldung).

Die Workshops sind thematisch und inhaltlich auf mehrere Altersstufen abgestimmt und werden als Version mit Materialmappe oder als Kreativversion (z.B. mit Plexiglas) angeboten.

Dauer: je nach Altersstufe 2 bis 3 Stunden

Termine: frei wählbar täglich zwischen 10 und 18 Uhr

Kosten: Eintritt ins Museum bis 18 Jahre frei, Begleitpersonen frei, Workshop: 2 Euro pro Person

Mit der Eintrittskarte können kostenlos Hörführung und elektronischer Katalog auf einem Tablet-PC ausgeliehen werden.

Anmeldung und Auskunft über weitere Themen und Varianten:

Besucherservice, Tel.: +49 30 20304-750, E-Mail: fuehrung@dhm.de, Fax: +49 30 20304-759

Videos, Blog und Infos zur Ausstellung: www.verfuehrung-freiheit.de

Pressekontakt: Astrid B. Müller, Tel:+49 (030) 20 30 4 – 234, Email: amueller@dhm.de



Culture Programme



Education and Culture DG



COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin
www.dhm.de

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt bis 18 Jahre frei
Tageskarte 8 € | ermäßigt 4 €

Tel:+49 (030) 20 30 4 – 234
Fax:+49 (030) 20 30 4 – 543
Email: amueller@dhm.de